

Bearbeiter:

Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC

Försterweg 8, 09437 Börnichen

E-Mail: dl2hsc@darc.de



## ■ SOTA international

**VK/DL:** Am 7.12.13 ging in Australien eine Massenaktivierung mit Teilnehmern aus VK1, VK2, VK3 und VK5 über die Bühne.

Schwerpunkt waren Verbindungen nach Europa. Andrew, VK1NAM, meldete 53 Kontakte; unter diesen waren Berg-zu-Berg-Verbindungen mit Lutz, DL3SBA, auf **DM/NW-226** (Hohe Liete) und Stephan, DM1LE, auf **DL/BE-003** (Zwieselberg). Weitere deutsche Stationen, die von VKs gearbeitet wurden, waren DF2GN und DL1DLF. DM1LE funkte mit einer 10-W-Station. Neben starkem Wind hatte er an diesem Morgen auch mit Temperaturen um  $-6^{\circ}\text{C}$  zu kämpfen.

**CT3:** Für Madeira gibt es ein Update der Listen. Die kleine Insel Porto Santo wird eine neue Region. Höchste Erhebung des Eilands ist der Pico do Facho mit 517 m ü. NN. Weitere fünf Berge werden den anderen Regionen hinzugefügt. Die Veröffentlichung der neuen Referenzlisten erfolgt in Kürze.

## ■ SOTA-Neuigkeiten

Weitere Aktualisierungen der Assoziationen werden erst Anfang Februar wegen der Feiertage zum Jahreswechsel durch das Managementteam durchgeführt. Das SOTA-Mapping-Tool ([sotamaps.wsstvc.org](http://sotamaps.wsstvc.org)) wurde aktualisiert. Diese Seite ist besonders wegen der durch die Nutzer hochgeladenen Tracks interessant. Neuerungen werden meist über *SOTAwatch* angekündigt.

## ■ Bergfunk-Termine

**GMA** ([www.cqgma.eu](http://www.cqgma.eu)): S2S-Wochenende 1. und 2.2.14. – **Bayerischer Bergtag** ([www.bergtag.de](http://www.bergtag.de)): 1. und 2.2.14 von 144 MHz bis 5,6 GHz; 22.2.14 bis 24 GHz und höher; 23.2.14 10 GHz.

Bis 31.5.14 läuft noch die **12-m-SOTA-Challenge**, siehe [www.sotawatch.org](http://www.sotawatch.org).

## ■ SOTA-DL Rückblick

Vor zehn Jahren, am 17.1.04, trafen sich deutsche SOTA-Regionalmanager und -aktivisten auf Einladung des damaligen Regionalmanagers von Hessen, Wolfgang, DH3ZK, in Kassel, um über die SOTA-Zukunft hierzulande zu beraten. Matthias, DL1JMS, der damalige Assoziationsmanager, eröffnete das Meeting. Danach berichteten die Regionalmanager aus ihren Regionen. Eines der wichtigsten Ergebnisse (aus meiner Sicht) war der Beschluss, einen Jugendpokalwettbewerb auszuschreiben. Leider wird dieser seit einigen Jahren aus verschiedenen Gründen nicht mehr vergeben.

Als weiteres Vorhaben wurde eine Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit angeregt, u. a. mit



Rege Diskussionen beim ersten Regionalmanagertreffen in Kassel  
Foto: DH3ZK

einem eigenen QTC im FUNKAMATEUR, Berichten in der CQDL, Bergfunk-Treffen sowie einem Stand auf der Ham Radio. Diese Vorhaben wurden in der DARC-Geschäftsstelle bei einer Besichtigung des Amateurfunkzentrums dem damaligen Geschäftsführer des DARC-Verlages, Harry Radtke, vorgestellt. Die Vorbereitung des ersten deutschlandweiten SOTA-Bergfunktreffens übernahm Harald, DL2HSC. Es fand am 1.4.04 mit 16 OMs und einer XYL in Bad Lausick in den Räumen der Firma Funktechnik Dathe statt. Zum Treffen konnten auch die ersten in DL erworbenen 100-Punkte-SOTA-Awards gezeigt werden (Nr. 14 – DL2HSC, Nr. 15 – DL2LTO).

Den Abschluss bildete eine Aktivierung des Rochlitzer Berges (heute nur noch SBW und **GMA DA/SX-048**) durch die Teilnehmer und die Kasseler Jugendgruppe DN1FDX unter Leitung von DH3ZK.

## ■ Sächsischer Bergwettbewerb

Neue Bandpläne führten durch die Nutzung von Frequenzen unterhalb der Relaisausgaben im 2-m-Band durch digitale Sendarten zu Beeinträchtigungen der bisher bei Berg-QSOs genutzten Frequenz 145,575 MHz. Laut „Bergkurier“, Ausgabe 42 ([www.dl2lto.de](http://www.dl2lto.de)), wird immer noch nach einer Ausweichmöglichkeit gesucht. Bis zur endgültigen Lösung des Problems soll die bisherige Praxis beibehalten werden, auf der Trefffrequenz 145,575 MHz eine Verbindung aufzubauen und danach Wechsel zu einer freien Frequenz zu machen.

2014 wird es wieder eine Aktualisierung der Bergliste geben. Favoriten für eine Neuaufnahme sind die **Götzinger Höhe** südlich Neustadt in Sachsen (JO71CA) mit 425 m ü. NN., der **Johannisstein** bei Hain (JO70IU) mit 602 m ü. NN, direkt an der OK-Grenze in der Nähe des Hochwalds gelegen, sowie der **Eichberg**, der als Alternative zum **Eierberg** gewertet werden kann. Eierberg und Eichberg zählen also als ein Gipfel. Der Eichberg in der Westlausitz in der Nähe der Stadt Pulsnitz ist 353 m hoch und liegt im Locatorfeld JO61XE. Alle drei Erhebungen dürften ohne große Mühe erreichbar sein – zudem ist Gastronomie auch immer in der Nähe.